



KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 17.5.2010 zu nachstehender Tagesordnung folgende Beschlüsse gefasst:

1. Verlesung Sitzungsprotokoll
2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat
3. Antrag von Christine Bauer auf Einräumung eines Zufahrtsrechtes zum Wohnhaus Kirchstraße 4 (das Wohnhaus der Familie Schneider liegt nördlich der Pfarrkirche St. Juliana).
4. Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan für die Gste 1148/10 und 1148/11.
Antragsteller Frischmann Andreas und Christoph
5. Stellungnahme zur Änderung des Flächenwidmungsplanes für eine Teilfläche der Gp. 2176/1.
6. Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan für das Gst. 1426/5.
Antragstellerin Karin Angerer, Schlögelsbach.
7. Gewährung einer finanziellen Unterstützung für Schülergruppen, welche eine Besichtigung des Planetariums in Verbindung mit dem Planetenlehrpfad Vomperbach vornehmen
(Die Gemeinde hat mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 2.4.2009 bisher einen Beitrag von €0,50 pro Schüler geleistet).
8. Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Erweiterung Schule und Kindergarten Vomperbach
9. Anträge, Anfragen, Allfälliges

- Zu 1. Der Bürgermeister begrüßt die Zuhörer und alle anwesenden Gemeinderäte zur öffentlichen Gemeinderatssitzung. Auf eine Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 6.4.2010 wird verzichtet und das Protokoll einstimmig genehmigt.
- Zu 2. Keine Beschlüsse.
- Zu 3. Die Entscheidung über diesen Tagesordnungspunkt wird verschoben bis eine grundsätzliche Einigung zwischen Thöni und Bauer für das Geh- und Fahrrecht vorliegt.
- Zu 4. Eigene Kundmachung.
- Zu 5. Mit Beschluss des Gemeinderates vom 6.4.2010 hat der Gemeinderat eine Änderung des Flächenwidmungsplanes für ein Teilstück des Gst 2176/1 von Freiland gem § 41 TROG 2006 in Sonderfläche land- und fortwirtschaftliche Gebäude – Heubergehalle mit landwirtschaftlichen Garagen gem. § 47 TROG 2006 genehmigt.

Innerhalb der Kundmachungfrist vom 8.4.2010 bis 14.5.2010 hat die Nachbarin Sylvia Kössler, vertreten durch RA Dr. Markus Komarek, eine schriftliche Stellungnahme, datiert vom 29.4.2010, eingebracht. Diese schriftliche Stellungnahme wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Raumplaner hat zur schriftlichen Stellungnahme von RA Komarek mit Schreiben vom 17.05.2010 aus raumplanerischer Sicht ebenfalls eine Stellungnahme abgegeben. Zusammenfassend hat er festgestellt, dass alle von der Einschreiterin aufgeworfenen Punkte so weit dies im Widmungsverfahren möglich ist, bereits berücksichtigt wurden.

Abstimmung:

Unter Vorsitz von Vizebürgermeister Andreas Falch schließt sich der Gemeinderat der Argumentation des Raumplaners DI Andreas Mark, datiert vom 17.5.2010, vollinhaltlich an und beharrt auf den Gemeinderatsbeschluss vom 6.4.2010 bzw. genehmigt den vorliegenden Entwurf. Die Abstimmung erfolgt per Handzeichen: 12 ja und 1 Enthaltung (Bürgermeister Hubert Hußl hat vor Beginn der Beratungen über diesen Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal wegen Befangenheit verlassen).

- Zu 6. Eigene Kundmachung.
- Zu 7. Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 2.4.2009 das Projekt „Planetarium macht Schule“ mit 0,50 € pro Schüler und maximal für 3000 Schüler unterstützt. Mit Unterstützung von verschiedenen Institutionen (ORF, Postbus, Rox, AK, Land Tirol, Super Fit) kam es zu einer Barwertförderung von €5.- pro Schüler. Im vergangenen Jahr haben 2.495 Schüler den Planetenlehrpfad in Verbindung mit dem Planetarium besucht.

Abstimmung:

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig im Jahr 2010 keine Förderung zu gewähren, weil der Planetenlehrpfad von der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt wird und Instandhaltungsarbeiten bei den Gehwegen durchzuführen sind.

Zu 8. Arch. Waibel hat zur Anbotslegung 13 Firmen eingeladen. Die Anbotseröffnung fand am 27.4.2010 um 18 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindehauses im Beisein des Bauausschusses statt.

Abstimmung:

Über Vorschlag von Arch. Raimund Waibel werden die Baumeisterarbeiten für die Erweiterung Schule und Kindergarten Vomperbach von der Gemeinde Terfens Immobilien KG an die Firma Aigner-Schwaiger für Euro 753.146,91 netto, als Best- und Billigstbieter, vergeben. Laut dem Leistungsverzeichnis werden noch 3 % Skonto gewährt.

Zu 9. Bürgermeister Hubert Hußl bedankt sich beim Vizebürgermeister Andreas Falch und den Gemeinderäten sowie der Verwaltung für die schöne Gestaltung der Feier zu seinem 50. Geburtstag.

Für den Gemeinderat:
Bürgermeister

Hubert Hußl

An der Amtstafel kundgemacht vom 25.05.2010 bis 08.06.2010